Die Brücke

Evangelische Kirchengemeinde Alsbach

40. Jahrgang | September 2017

Inhaltsverzeichnis

Monatsspruch	3
Geistliches Wort	4
Einladung zum Bibelgesprächs-Abend	5
Das Betonglasfenster	6
20-jähriges Dienstjubiläum von Fau Jutta Hummer-Schmelz	8
„Nachrichten-Café“	10
Ausflug der Evangelischen Frauenhilfe und des Diakoniekreises	11
Konfirmationsunterricht 2017-2018	12
Kein schöner Land …	13
Geburtstags-Café 80+	14
Kinder-Ferien-Kirche 2017	16
Kleinkinder-Gottesdienst	18
Segnungsgottesdienst nach der Liturgie von Iona	19
Herbstsammlung der Diakonie Hessen	20
Einladung der AG Demenz	21
Einladung zum Erntedankgottesdienst am 1. Oktober	22
Bitte um Spende für ein soziales Projekt in Tansania	23
Ankündigung Lutherkonzert	24
Vormerken	29
Ökumenischer Gottesdienst zur Alsbacher Kerb	32
Kontakte, Impressum	32

Titelbild:

Letzte schöne Sommertage. Allmählich neigt sich die Sonnenbahn dem Herbst entgegen. (Foto: Lutz Petereit)

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die ***Ersten*** *sein, und sind Erste, die werden die* ***Letzten*** *sein.*

LUKAS 13,30

Andacht zum Monatsspruch September 2017
(Lukas 13,30)

Erinnern Sie sich noch an die Olympischen Sommerspiele 2016? Die fanden in Rio de Janeiro statt, bei ganz milden Temperaturen. Es war zu der Jahreszeit ja dort auf der Südhalbkugel auch Winter. Viele von Ihnen haben sicher Usain Bolt zugejubelt, der in seinem sechsten Lauf die sechste Goldmedaille holen konnte. Was für eine Karriere!

Oder Michael Phelps. Der Amerikaner beendet in Rio mit seiner 23. Olympischen Goldmedaille seine eindrucksvolle Karriere.

Mein Highlight war aber ein anderes: Die US-amerikanische Leichtathletin Abbey D'Agostino sicherte sich im Vorlauf über 5000 m bei den Olympischen Spielen in Rio mit einer rührenden Geste die Sympathien eines Millionenpublikums und sorgte für ein kleines olympisches Märchen.

Und zwar so: Gerade ist sie mit der Neuseeländerin Nikki Hamblin kollidiert und über sie gestürzt. Ihre Träume enden in einem Wimpernschlag. Aber sie steht auf, nimmt ihre Kontrahentin an der Hand und sagt: „Komm hoch, komm hoch. Wir müssen ins Ziel laufen. Das sind die Olympischen Spiele, wir müssen das zu Ende bringen!“

Das fällt ihr aber schwer. Ihr

Kreuzband und ihr Meniskus sind beim Sturz gerissen, wie sich später herausstellen sollte. Aber sie schafft es, gemeinsam mit ihrer Kontrahentin aus Neuseeland. Zwei Minuten Rückstand haben die beiden auf die Siegerin des Vorlaufs. Im Ziel fallen sie sich in die Arme. Eine Freundschaft fürs Leben?

Klar, eine Goldmedaille wäre schön gewesen. Ich denke aber, dass ich mich an die Siegerin Abbey D’Agostino heute nicht mehr erinnern könnte. An den Menschen Abbey D‘Agostino, der in seinem knappen Lauftrikot steckte, erinnere ich mich aber noch sehr gut.

„Nach dem Sturz bin ich instinktiv weitergelaufen. Ich habe verstanden, dass Gott mein Herz

darauf vorbereitet hat, auf diese Weise zu antworten. Er hat mir von Beginn an klargemacht, dass meine Erfahrung in Rio mehr als die reine Leistung im Rennen sein wird".

Besser als in ihrem Fernsehinterview nach dem Rennen kann auch ich als Pfarrer es nicht sagen. Gewinnen und Erster zu sein ist schön. Aber Mensch zu sein und menschlich zu handeln, das kann sogar noch schöner sein. Auch wenn man dafür meistens keine Medaille bekommt.

Herzlichst, Ihr Pfarrer
Johannes Lösch

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächs-Abend

am Donnerstag, dem 28.September 2017
um 20.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

Thema: **Taufe**

Jesus hörte bei seiner Taufe die Stimme Gottes: „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."

„Ich bin getauft!" rief Martin Luther aus, als er sich in seiner Klause auf der Wartburg vom Teufel bedrängt und bedroht fühlte.

Im Bibelgesprächskreis möchte ich der Frage nachgehen, wo und wie die Taufe in unser Leben wirkt. Wenn Sie möchten, schauen Sie nach, an welchem Tag Sie getauft wurden und bringen Ihren Taufspruch mit!

Den Abend leitet Pfarrerin i.R. Barbara Tarnow

Das Betonglasfenster
der Kirche Heilig Kreuz in Bensheim-Auerbach

Unser diesjähriger Frauenfrühstück-Jahresausflug fand am 13.07.2017 statt und führte uns nach Bensheim-Auerbach zur Pfarrgemeinde Heilig Kreuz.
Grund unseres Besuchs war das Betonglasfenster von Prof. Bruno Müller-Linow.

Dort angekommen, wurden wir von Mitgliedern der Kirchengemeinde herzlich empfangen und von Herrn Müller begrüßt, der einen Vortrag zur Geschichte der Kirche Heilig Kreuz und auch des Fensters vorbereitet hatte. Das Buntglasfenster von Bruno Müller-Linow ist mit 112 qm Fläche zentraler Bestandteil der Ostwand der Kirche und wurde 1959 zusammen mit der Kirche fertiggestellt. Herr Müller hatte in seinem Vortrag auch eine originale Videoeinspielung einer Rede von Prof. Müller-Linow eingebunden, die er anlässlich eines Kirchenjubiläums gehalten hatte. Hier schilderte er den Werdegang des Fensters von der Idee, der schwierigen Fertigung,

bis hin zur Vollendung. Dieses Fenster war das erste und gleichzeitig größte dieser Art das Bruno Müller-Linow fertigte.

Nach dem Vortrag hatten wir Gelegenheit, das Fenster im Kirchenraum zu bestaunen. Durch wechselnden Lichteinfall ändert das Fenster ständig seine Gestalt.

Bei Kaffee und Kuchen tauschten wir uns im Gespräch mit unseren Gastgebern aus.

Zum Ende wiesen uns unsere Gastgeber noch auf eine weitere Besonderheit ihrer Kirche hin, das Labyrinth, Symbol des Lebensweges, welches auf dem Vorplatz zur Kirche ins Pflaster eingelassen ist.

Vielleicht werden wir uns bei einem nächsten Besuch diesem Thema widmen.

Wir haben unsere netten Gastgeber auch zu uns nach Alsbach eingeladen. Auch hier gibt es interessante Dinge zu sehen.

Text: Christine Späth
Fotos: Betty Reiniger

20-jähriges Dienstjubiläum von Jutta Hummer-Schmelz,
Hauswirtschafterin in der Kita Arche Noah

Frau Hummer-Schmelz, seit 26 Jahren leben Sie mit Ihrer Familie, zu der auch ein Hund gehört, in Bickenbach. Ihre Tätigkeit in der Hauswirtschaft der Evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah in Alsbach haben Sie am 1. September 1997 aufgenommen. Wie begann das für Sie vor 20 Jahren?

Durch eine Anzeige wurde ich auf diese Arbeitsstelle aufmerksam, und eine Freundin hat mich dazu ermutigt, mich zu bewerben. Ich hatte früher den Beruf der Schneiderin erlernt und dann in verschieden Märkten des Lebensmittel-Einzelhandels gearbeitet. Die unregelmäßigen Arbeitszeiten dort waren für mich mit zwei Kindern nur schwer zu realisieren. So war ich froh, eine Stelle mit planbaren Arbeitszeiten zu bekommen.

Was war und was ist Ihre Aufgabe in der Arche Noah?

Anfangs war ich für 9 Essenskinder zuständig und bereitete für sie Frisch- und Vollwertkost zu. Die Zahl der zu versorgenden Kinder wuchs im Laufe der Zeit bis auf 29. Später dann wurde die Küche in unserer Einrichtung umgestaltet, sodass 79 Kinder mit Essen versorgt werden

können – 67 im Kindertagesstätten-Bereich und 12 in der Krippe. Jetzt teile ich mir die Arbeit mit einer Kollegin und bin an drei Tagen in der Woche jeweils 5 Stunden tätig. Gemäß dem von uns erstellten Speiseplan wird tiefgefrorenes Essen einer Firma geliefert. Frischeprodukte für das Frühstück und das Mittagessen werden von uns eingekauft.

Was hat sich im Laufe der 20 Jahre für Sie verändert?

Nachdem vor ca. 10 Jahren wegen der großen Zahl der Essen und auch wegen der begrenzten Möglichkeiten unserer Küche auf die Lieferung von Essen umgestellt wurde, werden die Speisen nun in Buffet-Form angeboten. Die Abläufe bei uns sind wie in einer Kantine. Das muss gut organisiert werden. Die Kinder kommen damit sehr gut zurecht – sehr viel besser, als ich es mir anfangs vorgestellt habe.

1999 habe ich eineinhalb Jahre berufsbegleitend eine Ausbildung als Hauswirtschafterin gemacht und mir damit ein gutes Fundament für meine berufliche Zukunft geschaffen.

Was macht Ihnen besonders Freude bei Ihrer Tätigkeit und was wünschen Sie sich für Ihre zukünftige Arbeit?

Als ich noch weniger Kinder versorgte, hatte ich mehr Kontakt zu den einzelnen Kindern. Aber heute ist es schön zu beobachten und zu hören, welche Tischgespräche die Kleinen miteinander führen. Ich merke schon, dass der hohe Lärmpegel anstrengender geworden ist. Prima wäre es, wenn ich weiter so arbeiten könnte wie bisher, bis zum Eintritt in die Rente in einigen Jahren. Weiterhin wünsche ich mir, so nette Kolleginnen wie im Moment zu behalten

Liebe Frau Hummer-Schmelz, ich bedanke mich für das Gespräch. Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Dienstjubiläum und alles Gute für die kommende Zeit!

Das Interview führte
Gerhard Helbich

„Nachrichten-Cafe“

Der Öffentlichkeitsausschuss unserer Kirchengemeinde hatte für den 26. Juli 2017 die Mitarbeitenden in der Öffentlichkeitsarbeit zu einem „Nachrichten-Cafè“ in das Gemeindehaus eingeladen.

Viele Gäste, die an verschiedenen Stellen und mit unterschiedlichen Medien dafür sorgen, dass unsere Gemeindeglieder darüber informiert werden, was in unserer Gemeinde wichtig ist, sind dieser Einladung gefolgt.

Eine gemütliche Kaffeerunde bot den Rahmen, sich miteinander auszutauschen und den Dank für das Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit entgegen zu nehmen.

Text: Gerhard Helbich
Fotos: Heike Kämmerer

Ausflug der Evangelischen Frauenhilfe und des Diakoniekreises

Es regnete fast bis 13.00 Uhr, trotzdem stiegen wir 22 Frauen am Mittwoch den 28. Juni fröhlich in den Bus. Wir hatten uns den Schwetzinger Schlosspark als Ziel ausgesucht. Ein geschichtskundiger Führer ging mit uns gut 1 ½ Stunden durch den mit Sommerblumen geschmückten Park, um uns die vielen Sehenswürdigkeiten zu zeigen. Die Sonne war uns treu geblieben. In einem nahe gelegenen Café trafen wir uns zum gemütlichen Ausklang dieses schönen Nachmittags. Pünktlich um 18.00 Uhr ging es heimwärts mit neuen Eindrücken vom Schwetzinger *Park*. Danke an Frau Frischling für die gute Vorarbeit.

Text: Anneliese Schwinn
Foto: Sieghilde Frischling

Konfirmationsunterricht 2017-2018

Es geht wieder los

Diskutieren, singen, beten. Das und noch mehr hat für 20 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde nach den Sommerferien begonnen. Wir freuen uns darüber, dass sich

Leonie Alt (Ober-Beerbach), Emma-Lynn Bock, Larissa Brockmeyer, Katharina Gioia Gehrig, Luisa Katharina Haack, Simon Klaus Haack, Anne Horstmann, Niklas Jenny, Lara-Marie Lauer, Felix Meyer, Samuel George Preston, Charlotte Rieskamp, Marius Rieskamp, Moritz Rieskamp, Felix Rowold, Ella-Marie Schaaf, Till Ludwig Schreiber, Clara Maria Luise Seckel, Pina Malin Roanne Spengler und Félix-Guillaume Vogeley (Bickenbach)

mit Gemeindepädagogin Stella Rascher, einem jugendlichen Teamerkreis und Pfarrer Johannes Lösch auf den Weg zu ihrem eigenen Bekenntnis zu Gott machen.

Der Gemeinde haben sich die KonfirmandInnen bereits am 20. August vorgestellt. Die Konfirmation ist für Sonntag, den 17. Juni 2018, vorgesehen, der von den KonfirmandInnen selbst gestaltete Vorstellungsgottesdienst

vor der Konfirmation eine Woche früher. Übrigens: Während Sie diese Brücke in Ihren Händen halten, befindet sich ein großer Teil der Gruppe in Wittenberg. Gemeinsam mit etwa 1500 anderen KonfirmandInnen aus ganz Deutschland essen, spielen, lernen und schlafen sie in einem großen Zeltlager unweit der Lutherstadt Wittenberg und feiern auf diese Art 500 Jahre Reformation. Ein erstes Highlight des Konfi-Jahres.

Text: Johannes Lösch

Kein schöner Land ….

Auch in diesem Jahr lud der Ausschuss 30 + unter der Leitung von Knud Seckel zum gemeinsamen "Singen unter der Linde" ein. Eine Harmonie aus hohen und tiefen Stimmen war vor dem Gemeindehaus am 25. Juni zu hören.

Kein schöner Land in dieser Zeit
als hier das unsere weit und breit
wo wir uns finden, wohl unter Linden
Zur Kaffeezeit

Da haben wir zu mancher Stund
gesessen in froher Rund
und taten singen, die Lieder klingen
in aller Mund

Zu Kaffee und Kuchen haben wir gerufen
Ihn zu teilen und mit uns zu verweilen
sagen wir „herzlichen Dank“
Auf Wiedersehen

Text: Katrin Dehmel
Fotos: Günter Prolingheuer

Geburtstags-Café 80+

Am Mittwoch, dem 9. August 2017, trafen um 14:30 Uhr 20 Gäste zum Geburtstags-Café 80+ im Evangelischen Gemeindehaus ein. Nachdem Dr. Hans Dietzel die Anwesenden begrüßte und Doris Bonin-Müller den Geburtstagskindern ein Geburtstagsgedicht vorgetragen hatte, sprach Pfarrer Chris-

tian Hilsberg das Geistliche Wort. Nach der Andacht wurden einige Lieder gesungen, begleitet von Herrn Hilsberg auf der Gitarre. Dann folgte die Kaffeepause mit gutem Kuchen. Auch ein Sketch von Dr. Hans Dietzel und Doris Bonin-Müller sorgte für gute Unterhaltung. Christel Witte trug noch eine kurze Geschichte vor und es wurden Lieder gesungen, die sich die Geburtstagskinder wünschten. Nach dem Schlussgebet von Herrn Hermann Schneider ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Zum nächsten 80+ - Café werden die Jubilare im Frühjahr 2018 eingeladen.

Text: Doris Bonin-Müller
Fotos: Christel Witte und Hans Dietzel

Kinder-Ferien-Kirche 2017

Wenn in den Sommerferien ganze Bettdecken und Kissen durch Alsbach getragen werden, dann weiß jedes Kind: Es ist Kinder-Ferien-Kirche! In der Kinderkuschelnacht machten es sich 9 Kinder und drei MitarbeiterInnen im Evangelischen Gemeindehaus in Alsbach gemütlich.

Und weil es heiß war an diesem Tag, brauchten alle eine Abkühlung. Die fanden wir in der Kirche zu unserer Abendandacht und bei leckerem Eis vom Eiscafe. Nach dieser Erfrischung ging es noch zum Spielplatz in der Erpelanlage und da macht es doch am meisten Spaß, wenn viele Kinder sich zusammen Spiele ausdenken. Zurück im Gemeindehaus und nach leckerem Abendessen und Gute-Nacht-Geschichten kuschelten sich die Kinder alle glücklich in den Schlaf – manche früher, manche später - und träumten von der Kinder-Ferien-Kirche 2017.

Die ging übrigens schon am Montag in der vorletzten Ferienwoche mit einem Besuch auf dem Alla Hopp Spielplatz in Hemsbach los. Dieser Mehrgenerationenspielplatz lädt zum langen Verweilen und Ausprobieren vieler eigener Fähigkeiten ein. Abkühlung versprach eine Trinkwasserpumpe – so konnte unser Durst gestillt werden und die Hitze machte sogar richtig Spaß – Wasserschlacht inklusive. Dienstags zogen die Kinder los wie kleine Alexander von Humboldts: Mit Lupen, Sieben, langen Käschern, kleinen und großen Behältern für „Forschungszwecke“, dicken Rucksäcken bepackt mit Wechselkleidung und Wasserschuhen. So ging es zur Modau nach Eberstadt. In der Straßenbahn fielen die 17 Kinder richtig auf. „Na, wo wollt ihr denn hin?“ wurden wir gefragt. Nach einem kleinen Spaziergang wie durch

einen Dschungel (zum Glück waren nur die Brennnesseln „gefährlich“ und keine giftigen Schlangen da) kamen wir an die erfrischende Modau. Nach kurzer Erklärung durch eine Streuobstwiesenverein-Mitarbeiterin konnte die Expedition im Wasser losgehen. Lustig und spannend, abenteuerlich und aufregend, so erlebten die Kinder den

Bach. Später bestimmten sie mithilfe von Bio-Büchern ihre gefangenen Bachflohkrebse, Roll-Egel, Baby-Spitzschlammschnecken und vieles mehr. Sie bekamen heraus: Die Modau hat Wasser-Güteklasse 1-2! Wenn das kein Erfolg ist! Unsere Tiere wurden natürlich wieder sorgsam in den Bach gelassen, keines kam zu Schaden.

Mittwochs ging es ins Bioversum nach Kranichstein. Die Kinder hatten viel Spaß beim Seifenblasenmachen. Wenn auch nicht alle verstanden haben, was Moleküle sind, so hatten alle viel Freude beim Basteln und Pusten. Mit selbstgemachten Ringen gab es RIESIGE Blasen, die über die schönen Wiesen flogen. Anschließend erkundeten die Kinder das Außengelände des Bioversums, da konnte man über

Vieles staunen, Vieles Ausprobieren und durch einen Rätsel-Spaß Vieles lernen. Es hat allen wieder mal VIEL Spaß gemacht. Ein dickes Dankeschön an die BetreuerInnen Larissa Bär-Neurohr, Selina Bohn, Sophie König und Sebastian Bolle! Ihr wart spitze!

Kinder-Ferien-Kirche in Alsbach 2017 – Juchhu!

Stella Rascher

Herzliche Einladung zum

Kleinkinder-Gottesdienst

am Samstag,
16. September 2017 um 16 Uhr
in der Kirche in Alsbach

Für alle Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Geschwister, Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten

Der Baum in Gottes Schöpfung

Im Anschluss:
Wir teilen Äpfel, Kaffee, Tee und Kleinigkeiten im Kirchgarten

Kindergottesdienste im Gemeindehaus für Kinder ab ca. 5 Jahren:
10.9., 17.9. und 24. September, 10 Uhr.

Am Sonntag, dem 3.9. sind Groß und Klein zum Gottesdienst auf der Kerwe eingeladen
(kein Kigo im Gemeindehaus).

Segnungsgottesdienst nach der Liturgie von Iona

am Sonntag, den 10. September, um 18.00 Uhr in Alsbach

***Iona-Abbey auf den schottischen Hebriden**. Foto:Oliver Bonjoch, Wikipedia*

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abendgottesdienst ! (Kein Gottesdienst um 10.00 Uhr in Alsbach).

Wöchentlich feiert die ökumenische Gemeinschaft von Iona in der Abbey einen

Segnungs- und Heilungsgottesdienst.

Die dort übliche Liturgie, in der wir auch uns bekannte Lieder singen, wird uns durch den Gottesdienst hier begleiten. Er lädt zur Stille und zur Besinnung ein. Sie können sich in dieser Stunde persönlich segnen lassen, andere segnen oder von Ihrem Platz aus teilnehmen.

Zur Tradition des Segnungsgottesdienstes gehört, dass in ihm Fürbitten aus der Gemeinde heraus vor Gott gebracht werden. Sie können für sich selber, für andere und für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ beten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Gebetsanliegen zum Gottesdienst mitbringen, oder es mir vorher per mail unter barbara.tarnow@gmx.de zukommen lassen.

Die christliche Kommunität wurde im vorigen Jahrhundert auf der kleinen Insel Iona vor der schottischen Westküste gegründet.
Ihre Mitglieder leben nach fünf Regeln in der ganzen Welt und kommen immer wieder hier zusammen.

Wir freuen uns darauf, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!

Pfarrerinnen Steffi Beckmann und Barbara Tarnow

Herbstsammlung der Diakonie Hessen

vom 18. bis 27. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

„sich regen bringt Segen“ lautet ein altes Sprichwort. Wenn wir unser Leben frei gestalten wollen, müssen wir in Bewegung bleiben, Kontakte knüpfen, aktiv sein. Nicht allen Menschen ist das gleichermaßen möglich. Barrieren hindern sie daran, beweglich zu sein oder sich beweglich zu fühlen: Sprachbarrieren, körperliche oder seelische Handicaps, soziale Einschränkungen. Um sich regen zu können und damit das eigene Leben in die Hand zu nehmen, braucht es oft Hilfe von außen.

In den Kirchengemeinden und bei den Mitarbeitenden der regionalen diakonischen Werke finden diese Menschen ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen - wenn es nötig ist, auch materielle Hilfeleistungen. Leitender Gedanke dabei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe".

Wir wollen **gemeinsam in Bewegung kommen** mit den Menschen, die unsere Hilfe suchen, damit sie ihr Leben (wieder) selbst in die Hand nehmen und rege am Leben der Gesellschaft teilnehmen können.

Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit der regionalen Diakonischen Werke. Es gibt immer noch wichtige Bereiche, für die die Mittel von Staat und Kirche nicht ausreichen. Dafür bitten wir um Ihre Spenden.

Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Dieser Brücke liegt ein Umschlag zur Herbstsammlung bei.
Danke für Ihre Unterstützung!

AG Demenz
Nördliche Bergstraße
an der Seite von dementiell Erkrankten und ihren Familien in der Region

DEMENZ

- Vorbeugung und Früherkennung
- Umgang und Kommunikation
- Möglichkeiten der Entlastung

Referentin: Dorothee Munz-Sundhaus
Koordination und Geschäftsführung
DemenzForumDarmstadt e.V.

Dienstag, 19. September 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Alsbach,
Bickenbacher Straße 27

ab 19:00 Uhr
Büchertisch und Informationen zur AG Demenz

Der Eintritt ist frei, um Spenden für unsere Arbeit wird gebeten

Träger: Evangelisches Dekanat Bergstraße gefördert durch: DiaDe · Stiftung Diakonie in Hessen

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 1. Oktober

85 Jahre Dienst in der Evangelischen Kirche! Am Sonntag, 1. Oktober, dem Erntedankfest werden im Gottesdienst um 10 Uhr drei Mitarbeiterinnen für Ihre langjährige Treue zur Kirchengemeinde geehrt.

Elke Thielmann kann in diesem Jahr auf beindruckende 40 Dienstjahre zurückblicken. Die Erzieherin und Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah ist als Vorsitzende der Mitarbeitervertretung seit fünf Jahren von ihrem eigentlichen Dienstauftrag in der Kirchengemeinde freigestellt.

Jutta Hummer-Schmelz sorgt seit 20 Jahren als Hauswirtschafterin dafür, dass die Kinder in der Arche Noah ein reichhaltiges Frühstück und ein warmes Mittagessen bekommen.

Im Gemeindebüro ist **Sigrun Baum** seit 25 Jahren kompetente Ansprechpartnerin für Gemeindeglieder, Mitarbeitende und Pfarrpersonen. Allen drei Damen sagt die Kirchengemeinde herzlich Dankeschön und gratuliert ihnen zum Dienstjubiläum. Wenn Sie auf die Jubilarinnen anstoßen möchten, können Sie das bei einem Empfang im Kirchgarten nach dem Gottesdienst tun.

40

20

25

Erntegaben als Schmuck der Kirche

Falls Sie Erntegaben aus Feld und Garten für den Schmuck der Kirche am Erntedank-Sonntag zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie, diese am Samstag, 30. September bis 14 Uhr in der Kirche abzugeben. Die Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten von Brot für die Welt verlost.

Text: Stefanie Becker

Bitte um Spende für ein soziales Projekt in Tansania

Mein Name ist Tom Koppe, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Alsbach-Hähnlein. Für die Zeit nach dem Abitur habe ich mich bewusst für ein Soziales Jahr in Tukuyu, Tansania entschieden.

Mein zugeteiltes Projekt ist ein Bauprojekt. Der Freiwilligendienst führt mich in ein kleines, abgelegenes, verarmtes Dorf im Süden Tansanias. Die örtliche Bevölkerung besitzt fast nichts und befindet sich in einer Abwärtsspirale der Armut. Jugendliche sind oft perspektivlos, da sie sich keine weiterführende Schulbildung leisten können. Der Fokus unserer kleinen Gruppe freiwilliger Helfer wird es sein, ein Jugendzentrum und eine Kirche im besagten Dorf aufzubauen.

Um das Projekt verwirklichen zu können sollen Baumaterialien und andere entstehende Kosten über Spenden finanziert werden.

Hiermit bitte ich höflich um eine Spende. Jeder Betrag ist hilfreich und ich freue mich über jeden, der spenden möchte.

Sollten Sie Interesse haben, das Projekt einmalig oder monatlich finanziell zu unterstützen, können Sie den gewünschten Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V

IBAN: DE34 4006 0265 0023 003323

Verwendungszweck: FWD1715

Sollten Sie sich für eine Spende entscheiden, so können sie mir gerne eine Mail schicken, dann leite ich Ihre Adresse für die Spendenquittung weiter.

Herzlichen Dank!

Tom Koppe
Georg-Fröba Str.15
64665 Alsbach-Hähnlein
Tom.koppe@hotmail-de

Konzertankündigung

Hier kann nicht sein ein böser Mut,
wo da singen Gesellen gut.
Martin Luther

Lutherkonzert

am 15.September 2017, 20.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche, Alsbach

*Das Ensemble **"Wildwuchs"**, bestehend aus Thomas Zeuner (Kirchhain), Tobias Witzlau (Bad Homburg) und Knud Seckel (Alsbach/Bergstaße), konzertiert seit über 20 Jahren mit traditioneller europäischer Musik, meist aus dem Mittelalter und der Renaissance.*

Man merkt den drei Musikern sofort an, dass sie in diesem Genre zu Hause und mit viel Herzblut bei der Sache sind. Sie laden ihre Zuhörer auf eine unterhaltsame, informative Reise in Luthers revolutionäre Epoche ein. Die Musiker schenken ihre besondere Aufmerksamkeit den Stücken Luthers, die eine deutliche Verbindung zum Volkslied seiner Zeit haben.

Beeindruckend sind die zeitgenössischen Klänge des Renaissance-Instrumentariums, das neben der Vokalmusik zum Einsatz kommt: näselnde Cornamusen (den Krummhörnern ähnlich), festliche Schalmeien, wirbelnde Percussion, jubelnde Renaissanceflöten und Dudelsäcke, surrende Drehleier, psalmodierende Harfe und Zimbeln und der zarte Strich der Schlüsselfiedel, die den Gesang begleiten. Sie machen das Zuhören zu einem faszinierenden Erlebnis, genauso wie abwechslungsreiche Arrangements von dreistimmigem A-capella-Gesang.

Besetzung:
Knud Seckel: Gesang, Harfe, Drehleier, Cornamuse, Dudelsack
Tobias Witzlau: Gesang, Cister, Flöten, Cornamuse, Schalmei, Percussion
Thomas Zeuner: Gesang, Dudelsack, Schlüsselfidel, Harfe, Cornamuse

Kontakt:
Knud Seckel, Tel. 0173.4442345,
knudseckel@googlemail.com

Gottesdienste im Gemeindenetz im September

Sonntag	**03.09.**	**12. Sonntag nach Trinitatis**	
Jugenheim	18:00	Gottesdienst	Pfarrer Rabenau
Ober-Beerbach	10:00	Gottesdienst	H. Waßmuth
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Andreas-Sillus
Sonntag	**10.09.**	**13. Sonntag nach Trinitatis**	
Balkhausen	09:15	Gottesdienst	Pfarrerin Giesecke
Jugenheim	10:15	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Giesecke
Zwingenberg	15:00	Tauferinnerungsgottesdienst	Pfarrer Hilsberg
Mittwoch	**13. 09.**		
Haus „Tannenberg“ Jugenheim	15:30	Gottesdienst	Pfarrerin Giesecke
Sonntag	**17.09.**	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
Jugenheim	10:15	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	N.N.
Ober-Beerbach	10:00	Gottesdienst	N.N.
Zwingenberg	10.00	Gottesdienst 125 Jahre FFW	Pfarrer Hilsberg
Sonntag	**24.09.**	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
Balkhausen	09:15	Gottesdienst	Pfarrerin Giesecke
Jugenheim	10:15	Gottesdienst	Pfarrerin Giesecke
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrer Hilsberg

Gottesdienste in Alsbach im September

12.Sonntag nach Trinitatis	03.09.	10:15	Ökumenischer Kerb-Gottesdienst auf dem Festplatz hinter dem Rathaus Ökumenisches Vorbereitungs-team	
13.Sonntag nach Trinitatis	10.09.	10:00	Kindergottesdienst Kein Gottesdienst am Vormittag	GH
		18:00	Iona-Segnungsgottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrerin S. Beckmann und Pfarrerin B. Tarnow	K
Samstag	16.09.	16:00	Kleinkindergottesdienst Gemeindepädagogin Stella Rascher und Team	K
14. Sonntag nach Trinitatis	17.09.	10:00	Gottesdienst Pfarrer Johannes Loesch	K
		10:00	Kindergottesdienst	GH
Freitag	22.09.	10:45	Gottesdienst im HEWAG Senio-renstift Alsbach Pfarrerin Angelika Giesecke	
15.Sonntag nach Trinitatis	24.09.	10:00	Gottesdienst Pfarrer Hans-Peter Rabenau	K
		10:00	Kindergottesdienst	GH
		19:00	Jugendgottesdienst auf dem Auerbacher Schloss	

Gruppen, Veranstaltungen

Freitag	30.08. bis 03.09.		Konfi-Camp in Wittenberg mit Pfarrer Lösch, Gemeindepädagogin Stella Rascher und unsere Konfis.	
Montag	04.09.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	GH
Mittwoch	06.09.	15:00	Diakonie- und Besuchskreis	GH
Mittwoch	13.09.	15:00	Evang. Frauen in Alsbach	GH
Freitag	15.09.	20:00	Luther-Konzert Ensemble „Wildwuchs“	K
Montag	18.09.	15:30	Strickkreis	GH
Dienstag	19.09.	19:30	AG Demenz: Vortrag „Demenz“ -Vorbeugung und Früherkennung -Umgang und Kommunikation -Möglichkeiten der Entlastung Referentin Dorothee Munz-Sundhaus	GH
Mittwoch	20.09.	09:30	Frauenfrühstück	GH
Sonntag	24.09.	18:00	Taizé-Gebet	K
Mittwoch	27.09.	14:30	Bastelkreis	GH
Donnerstag	28.09.	20:00	Bibelgesprächsabend mit Pfarrerin i.R. Barbara Tarnow Thema: Die Taufe	GH
Samstag	30.09.		Flohmarkt für Kindersachen	GH

jeden Montag	19:45	Kirchenchor	GH
jeden Montag	09:00	Töpferkreis für Erwachsene	GH
dienstags und donnerstags	12:00	Mittagstisch (bitte **zwei** Tage vorher anmelden)	GH Tel.3314
dienstags	14:30	Krabbelgruppe/Spielkreis für Kinder ab 5 Monaten	GH
	16:15	Krabbelgruppe/Spielkreis für Kinder ab 2 Jahren	GH
Jeden Donnerstag	17:00	Konfirmationsunterricht	GH
Jeden Donnerstag	19:30	Nähkreis	GH

Herzliche Einladung

zum

Ökumenischen Gottesdienst zur Alsbacher Kerb

am 3. September 2017

um 10.15 Uhr am Rathaus

Der Gottesdienst steht unter dem Thema:

„Salz der Erde – Licht der Welt“

Er wird gestaltet von Mitgliedern der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Zwingenberg, und der Evangelischen Kirchengemeinde, Alsbach

Kontakte

Gemeindebüro
Sigrun Baum
Kirchstraße 21
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 0 62 57 33 14
Fax: 0 62 57 68 19 3
buero@ev-kirche-alsbach.de
www.ev-kirche-alsbach.de

Öffnungszeiten:

Di. u. Do	08:30 - 12:00
Mi.	10:30 - 12:00
Fr.	08:30 - 11:30

Gemeindehaus
Tel.: 0 6257 69623

Pfarrer Johannes Lösch
Tel.: 06257 9187465
loesch@ev-kirche-alsbach.de

Pfarrerin Sandra Matz
Tel.: 06257 9188539
matz@ev-kirche-alsbach.de

Weitere Informationen unter:
www.ev-gemeindenetz-b.de

Vors. des Kirchenvorstands
Heike Kämmerer
Tel.: 06257 903 780
hkaemmerer@ev-kirche-alsbach.de

Gemeindepädagogin
Stella Rascher
rascher@ev-kirche-alsbach.de

Spendenkonto
Sparkasse Darmstadt
IBAN:
DE71508501500042000450
BIC: HELADEF1DAS

Arche Noah
Kindertagesstätte u. Krippe
Odenwaldstraße 7
Tel.: 06257 38 10

Diakoniestation Nördliche Bergstraße
Hauptstraße 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.:0 62 57 83 19 3
info@ diakoniestation-seeheim.de

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Alsbach/Bergstraße

Verantwortlich:
Redaktion und Layout
Gerhard Helbich, (V.i.S.d.P.)
Lutz-Michael Petereit,
Eberhard Reiniger,
Lutz Witte

Druck:
Frotscher Druck GmbH
Darmstadt

Redaktionsschluss
für Ausgabe
OKTOBER 2017
ist der **07.09.2017**
Beiträge werden erbeten an das Evangelische Gemeindebüro oder an
bruecke@ev-kirche-alsbach.de